

Preis der Digitalen Wirtschaft NRW geht ins Münsterland

09.11.2017 - Düsseldorf/Münster/Ahlen

Am Mittwochabend verlieh NRW Wirtschaftsminister Andreas Pinkwart (FDP) den Preis der Digitalen Wirtschaft NRW in der Kategorie Mittelstand (Handwerk) beim DWNRW-Summit 2017 in Düsseldorf an die innovative Smartphone-App zur mobilen Zeiterfassung „Clockin“ der DiTom GmbH aus dem Münsterland.



Von links: Staatssekretär Christoph Dammermann, Minister Prof. Dr. Andreas Pinkwart, Thomas Bittmann (Clockin), Frederik Neuhaus (Clockin), Thomas Malessa (Münsterland.digital HUB)

Zeiterfassung ist in allen Branchen eine Herausforderung, im Besonderen im Handwerk und Baugewerbe. Wie auch bei der DiTom GmbH aus Ahlen, die mit ihren 30 Mitarbeitern bundesweit in der Kanalsanierung tätig ist, werden die Arbeitszeiten in aller Regel nach wie vor händisch mit Stift und Papier festgehalten. „Hierbei entstehen Tag für Tag zahlreiche Probleme und die falsche Erfassung ist nicht nur sehr aufwändig, sondern kostet uns Monat für Monat bares Geld,“ weiß Thomas Bittmann, Geschäftsführer der DiTom GmbH aus der Praxis zu berichten.

Damit wollte sich Bittmann in Zeiten der Digitalisierung nicht zufriedengeben und suchte vergeblich nach einer zeitgemäßen Lösung. Fündig wurde er jedoch wiedererwarten auf dem Markt nicht. Folglich entschloss er sich gemeinsam mit einem StartUp aus Münster eine Lösung in Eigenregie zu entwickeln. Aus der zweieinhalbjährigen Entwicklungszeit entstand die App „Clockin“, die es nicht nur Handwerksbetrieben ermöglicht die Arbeitszeit und Auftragsdokumentation einfach und kostensparend per Smartphone zu



erledigen. Im Angeschlossenen Büro-Center können direkt alle Zeiten ausgewertet, die archivierten Projektergebnisse eingesehen und der Stundenzettel für die Mitarbeiter mit einem Klick ausgedruckt werden.

Für diese herausragende Idee und die konsequente Umsetzung wurde die DiTom GmbH mit Ihrer anwenderfreundlichen Lösung Clockin nun als eines von nur vier Konzepten aus ganz NRW vom Wirtschaftsminister Andreas Pinkwart (FDP) ausgezeichnet. Neben Clockin wurden in den Kategorien StartUp, Mittelstand (Handel) und Konzern noch drei weitere DWNRW-Awards vergeben.

„Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung und bedanken uns bei allen die uns bei der Entwicklung in den vergangenen Jahren unterstützt haben,“ war Bittmann die Freude über die Auszeichnung in Düsseldorf anzumerken.

Clockin gewann vor wenigen Wochen bereits das Accelerator-Programm des Digital.HUB münsterLAND, welches sich seit Anfang des Jahres schwerpunktmäßig um die Förderung von StartUp's und innovativen Geschäftsideen im Münsterland kümmert. Mit ihrem Expertennetzwerk und den Räumlichkeiten am Hafen in Münster stehen auch den frischgebackenen Preisträgern von Clockin zahlreiche Möglichkeiten zur Verfügung ihre Lösung weiter zu entwickeln.

„Wir bekommen Woche für Woche zahlreiche neue Vorschläge von unseren Kunden und Partnern, wie wir Clockin weiterentwickeln und noch besser machen können. Hiervon werden wir in den kommenden Wochen mit Sicherheit einige Ideen umsetzen,“ gab Bittmann einen Ausblick auf die anstehenden Aufgaben und Ziele. Mit diesen und weiteren engagierten Digitalisierungs-Vorreitern zeigt das Münsterland, dass es sich durchaus mit dem Silicon Valley messen kann und nicht weniger innovativ ist.

Veröffentlichungs-Hinweise:

Alle Bilder können ohne Urheberrechtshinweis verwendet werden. Ebenfalls können Bilder und Grafiken der Webseite (www.clockin.de) genutzt werden. Sofern diese in größerer Auflösung benötigt werden oder weitere Rückfragen bestehen können Sie sich an Frederik Neuhaus unter untenstehenden Kontaktdaten wenden.

Ansprechpartner: Frederik Neuhaus, Clockin

Mobil: 0170 580 7816

E-Mail: f.neuhaus@clockin.de

Clockin Tquadrat GmbH, Am Bosenberg 7, 59227 Ahlen (Westf.)